

TON – FILM FESTIVAL

19. – 21. 06. 2007, Hannover und Braunschweig

Dienstag, 19. 06. 2007, 19.30 Uhr TON - FILM PREMIERE

Auditorium des Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz 1

Gerd Gockell	Optical Percussion, (2007, Uraufführung)
Carola Bauckholt	Vertraute Rätsel für Video und Ensemble (1996)
Arnold Schönberg	Fünf Stücke op. 16 (1909, Fassung für Kammerorchester 1949) Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34 (1929/30, eingrichtet für Kammerorchester von J. Schöllhorn)
Wolfgang Rihm	BILD (1984) und
Luis Buñuel	Un chien andalou (1932, stumm)
Neuproduktionen	des 13. Jahrgangs Musik der Schillerschule Hannover sowie Studenten der HBK und HMTH

Mittwoch, 20. 06. 2007, 19 Uhr Einführung, 20 Uhr TON – FILM WINZIG

Kulturinstitut im Schloß, Braunschweig

Einführung: Manos Tsangaris (Köln)

Manos Tsangaris	aus "winzig": Ein-Personen-Kopf-Duschen-Schreiber (1996/2007), Dia-Log (1993/2007), Sessellift für Fahrstuhlführer (1993/2007)
Volker Schreiner	CELL Video-Installation (2007)
Neuproduktionen	von Studenten der HMTH und der HBK

Donnerstag, 21. 06. 2007, 19 Einführung, 20 TON – FILM SCHLUß

HBK Braunschweig, Johannes-Selenka-Platz 1

Einführung: Dieter Daniels (Leipzig/Linz)

Gerd Gockell	Optical Percussion, (2007)
Carola Bauckholt	Vertraute Rätsel für Video und Ensemble (1996)
Arnold Schönberg	Fünf Stücke op. 16 (1909, Fassung für Kammerorchester 1949) Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34 (1929/30, eingrichtet für Kammerorchester von J. Schöllhorn)
Wolfgang Rihm	BILD (1984)
und Luis Buñuel	Un chien andalou (1932, stumm)
G. Gockell / K. Winter	Ausschnitte aus "Muratti und Sarotti" (1999) und
J. M. Hauer	Musikfilm op. 51 (1927, bearb. für Kammerensemble von J. Schöllhorn)

Das Neue Ensemble,
Ltg. Stephan Meier

Das Neue Ensemble schafft in Zusammenarbeit mit Johannes Schöllhorn (Komponist und Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hannover) und Ulrich Eller (Installationskünstler und Professor an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig) einen neuen und zeitgemäßen Rahmen, um Komponisten, Bildende Künstler und Filmemacher zusammen zu bringen.

Die zehnte Saison seiner Abonnementreihe Mobile Musik, die seit 1996 Neue Musik in außergewöhnlichem Rahmen zugänglich präsentiert, stand ganz im Zeichen von Ton-Film: die Verknüpfung von bewegter visueller Kunst und live aufgeführten Neuen Klängen.

Wie schon bei "Gelbe Klänge" 1998/99, deren Experimentalfilme auf den Filmfestivals in Montreal (1999) und Chicago (2003) preisgekrönt wurden, werden neben selten gehörten Klassikern verstärkt Neuproduktionen präsentiert, u.a. von Studenten der HMT Hannover und der HBK Braunschweig.

Das Festival bildet den Abschluß der Reihe von Das Neue Ensemble, Institut für Neue Musik der HMT Hannover, HBK Braunschweig, Nachtstudio Braunschweig und Musik für heute e.V.

In Zusammenarbeit mit dem Sprengel Museum Hannover, der Stadt Hannover, der HBK Braunschweig und dem Kulturinstitut der Stadt Braunschweig.

Gefördert vom Land Niedersachsen, Stadt Hannover, Musikförderung in Niedersachsen des NDR, Niedersächsische Lottostiftung, Niedersächsische Sparkassenstiftung, nordmedia und Musik für heute e.V.

Eintritt € 9,- (6,-), Vorzugsplätze € 15,- Vorreservierung an den Kassen der Häuser oder bei Musik für heute e.V., Tel. 0511 - 161 19 83

Abonnement Mobile Musik 06/07 € 31.- / 45,-, Jugendabo € 17.- unter www.DasNeueEnsemble.de oder musikfuerheute@t-online